

Alle zur Remission berechtigten Exemplare nachstehender Artikel erbitte ich zurück:

**Banse**, Erklärg. d. Lesest. in d. Mitt.- u. Oberst. d. Leseb. A.  
**Bildertafeln**, Historische.  
**Heilmann**, Litteratur. Ausg. A.  
**Hindenburg**, Die Erdrinde.  
**Hoffmeyer u. Hering**, Erzählg. a. d. Weltgeschichte. Ausg. A.  
 — Hilfsb. f. d. Geschichtsunterr.  
**Lichtblau u. Wiese**, Rechenb. f. Lehrerseminare. I. II.  
**Nowack**, Sprachstoffe. Lehrerheft.  
**Rasche**, kleine Handelsgeographie.  
**Realienbuch**. Nr. 3. 4. 31. 34.  
**Realien-Unterricht**. II. III.  
**Roeder**, trig. u. stereom. Lehraufgabe.  
**Schillings Grundr. d. Naturg.** I: Tierreich. — do. II B: Pflanzenreich.  
**Schilling-Waerber**, Schul-Naturg. I: Tierr.  
**Schulze**, Erklärg. d. 80 Kirchenlieder.  
**Seydlitz**, Geographie. Ausg. A., B.  
 — do. Ausg. D. I. III. IV. VI.  
 — do. Ausg. E. I. II. III.  
 — do. Ergänzende Landeskde.: Baden, Hessen-Nassau, Ost- u. Westpreussen, Westfalen.  
**Sommer**, Schlesien.  
 Breslau. **Ferdinand Hirt.**

### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

#### Gerhard & Simon

**Mutterschaft und geistige Arbeit**  
 3 M 75  $\delta$  no.

Nach dem 18. September 1901 nehme ich hiervon nichts mehr zurück.

Berlin W. 35, den 18. Juni 1901.

Georg Reimer.

### Zurück

erbitten wir alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

**v. Liszt**, Lehrbuch des Strafrechts.  
 10. Auflage. 7 M 50  $\delta$  netto.

Umgehende Erfüllung unserer Bitte würden wir dankbar anerkennen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 19. Juni 1901.

**J. Guttentag**, Verlagsbuchhandlung,  
 G. m. b. H.

Durch Cirkular verlangte ich heute zurück:  
**Switzerland**. 18. Ed. 1899. 8 M.  
**Belgique et Hollande**. 16. Éd. 1897.  
 6 M.

Nach dem 13. Juli eintreffende Exemplare bedauere ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig, 15. Juni 1901.

**Karl Baedeker.**

### Umgehend zurückbeten

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden, remissionsberechtigten Exemplare von:

**Schneider**, Leben und Treiben an Bord S. M. Seekadetten- und Schiffsjungenschulschiffe. Geb. 3 M netto.

München, 18. Juni 1901.

**J. F. Lehmann's Verlag.**

### Umgehend zurück:

**Bader, Vogesenführer**. Grosse Ausgabe. 2 M 40  $\delta$  ord., 1 M 80  $\delta$  no., alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden, remissionsberechtigten Exemplare.

Remittenden nur nach Leipzig senden!

Freiburg i/Br. **Lorenz & Waetzel**,  
 Reiseführer-Verlag  
 Separat-Conto.

### Umgehend zurück

erbitte ich sämtliche zur Rücksendung berechtigten Exemplare von folgenden Werken:

**Breusing, Nautische Hilfstafeln**. 6. Aufl. Geh. (4 M 50  $\delta$  no.) u. geb. 6 M no.

**Bortfeldt, Schiffstaschenbuch**. 2. Aufl., Geb. (1 M 85  $\delta$  no.)

Nach dem 1. Juli d. J. eintreffende Rücksendungen bedauere ich nicht mehr annehmen zu können.

**M. Heinsius Nachfolger** in Leipzig.

**Zurück erbitten** alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden „Kommissions-Exemplare“ von Band 1 **Königreich Bayern**. Alle bis zum 1. September nicht retournierten Exemplare werden nicht mehr angenommen, und berufen wir uns ev. auf unsere 3malige Anzeige.

Nürnberg, Juni 1901.

**C. Leuchs & Co. Verlag.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In meiner Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Zeitungsverlag, Buch- und Stein-druckerei und Buchbinderei, ist die erste **Gehilfenstelle** zum 1. Juli zu besetzen. Bewerber muß mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollkommen vertraut, in der Buchführung und Korrespondenz absolut sicher und zuverlässig, im Buchdruckerei- und Zeitungsfache erfahren und im stande sein, den Chef in der Redaktion der täglich erscheinenden Zeitung konservativer Richtung nötigenfalls vertreten zu können. Stellung dauernd und angenehm. Anfangsgehalt 1800 M. Angebote mit Zeugnissen, Lebenslauf und Photographie erbittet

Brenzlaue. **A. Miedl**, Verlagsbuchhandlung.

In einem Berliner Verlag, verbunden mit umfangreicher Buchdruckerei, findet ein strebsamer Volontär sofort oder später Stellung. Angebote unter J. K. 16 postlagernd Postamt 48, Berlin SW., erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich einen Antiquargehilfen, der im Katalogisieren und Korrekturlesen bewandert ist. Herren mit guter Praxis bitte ich, sich unter Angabe ihres Bildungsganges darum zu bewerben.

Bonn.

**Max Tempert's Buchhandlung u. Antiqu.**  
 (B. Hanstein).

Aushilfsweise für die Zeit vom 1. Juli bis 15. September d. J. gesucht ein Gehilfe, der vorzugsweise mit der Expedition und Korrespondenz für eine unter meiner Leitung stehende Gemäldeausstellung beschäftigt sein wird. Nur sichere Arbeiter wollen sich unter Angabe ihres Bildungsganges und ihrer Gehaltsansprüche melden.  
 Gotha. **E. F. Thienemann**, Verlag.

Für das Bureau unserer Kunstanstalt suchen wir einen tüchtigen, **strebsamen Gehilfen**, der mit den photomechanischen Reproduktionsverfahren vertraut ist und Kenntnisse des Französischen besitzt. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten an **Meisenbach Riffarth & Co.** in München, Landwehrstr. 57/59.

Zum baldigen Antritt suchen wir einen jüngeren, flott und gewissenhaft arbeitenden Verlagsgehilfen mit deutlicher Handschrift.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erbeten.

Dresden. **A. Müller-Fröbelhaus.**

**Lebensstellung**. Gehilfe gesucht, der den durch Todesfall erledigten Posten eines Reisenden in einer der grössten Städte Norddeutschlands übernehmen würde. Hauptbedingung: feine Umgangsformen, gute buchhändlerische Kenntnisse. Hohe Provision mit Garantie.

Angebote befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter B. 1866.

Zum Oktober, event. früher, suchen wir einen jüngeren, strebsamen Gehilfen für Expedition und Ladenverkehr. Kenntnisse im Kunsthandel sehr erwünscht, oder wenigstens die Fähigkeit und das Wollen, sich solche rasch anzueignen.

Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.

Hamburg. **Gustav W. Seitz Nachf.**,  
 Besthorn Gebr.

Ein mit sämtlichen Verlagsarbeiten vertrauter zweiter Gehilfe, der im Berechnen der Zeitungsinserate, wie im Korrekturlesen erfahren sein muß und gute Zeugnisse besitzt, findet zum 1. Juli dauernde Stellung in meiner Verlagsbuchhandlung. Anfangsgehalt 1200 M. Angebote mit Zeugnissen und Lebenslauf erbittet

Brenzlaue. **A. Miedl**, Verlagsbuchhandlung.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Bewerbers suchen wir aufs neue einen zweiten Gehilfen, der womöglich eben die Lehre verlassen haben kann, hauptsächlich für Journalexpedition, Ladenverkehr, Kontenführung etc. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild direkt erbeten.

Darmstadt, 4. Juni 1901.

**Müller & Rühle**,  
 Buch- und Kunsthandlung.

Eine **Sortiments- und Verlagsbuchhandlung** im Rheinland sucht zum baldigen Eintritt einen zuverlässigen Gehilfen mit **schöner Handschrift**. Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter H 1824.

Internationaler großer Verlag sucht einen tüchtigen Gehilfen mit vollendeter Gymnasialbildung, erfahren in Herstellung und Vertrieb und gewandt in der französischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift. Eintritt sofort oder spätestens 1. Oktober d. J.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie unter H. H. H 1468 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu adressieren.